Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 29.11.2026, 20:30 Uhr

Bis Montagvormittag stellenweise Glatteisgefahr, leichter Frost, von Westen Entspannung der Glättesituation, dann aber Nebelbildung.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Bis zum Montagmorgen zieht eine Frontensystem nach Osten ab. Mit diesem wird milde Meeresluft herangeführt, welche bis zum Dienstag unter Zwischenhocheinfluss gelangt.

FROST:
Bis Montagfrüh gebietsweise im Binnenland und auf Fehmarn leichter Frost um -1 Grad. Mit Aufzug der Front Temperaturanstieg. In der Nacht zum Dienstag und in der ersten Nachthälfte zum Mittwoch geringe Frostgefahr.

GLÄTTE/GLATTEIS (UNWETTER):
Bis zum frühen Montagmorgen besonders im Osten, am Sonntagabend noch im Binnenland Glatteis durch gefrierenden Regen möglich (UNWETTER sehr gering wahrscheinlich). Zeitweise Glätte durch leichten Schneefall nicht ausgeschlossen.
In der Nacht zum Dienstag streckenweise Glättegefahr durch Überfrieren von Nässe oder Reif, im Südosten gering wahrscheinlich.

WIND:
Im Laufe des Dienstags auf Helgoland und an der Nordseeküste zunehmender Wind, dabei Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis Süd wahrscheinlich. Einzelne Böen um 65 km/h (Bft 8) exponiert nicht ausgeschlossen.

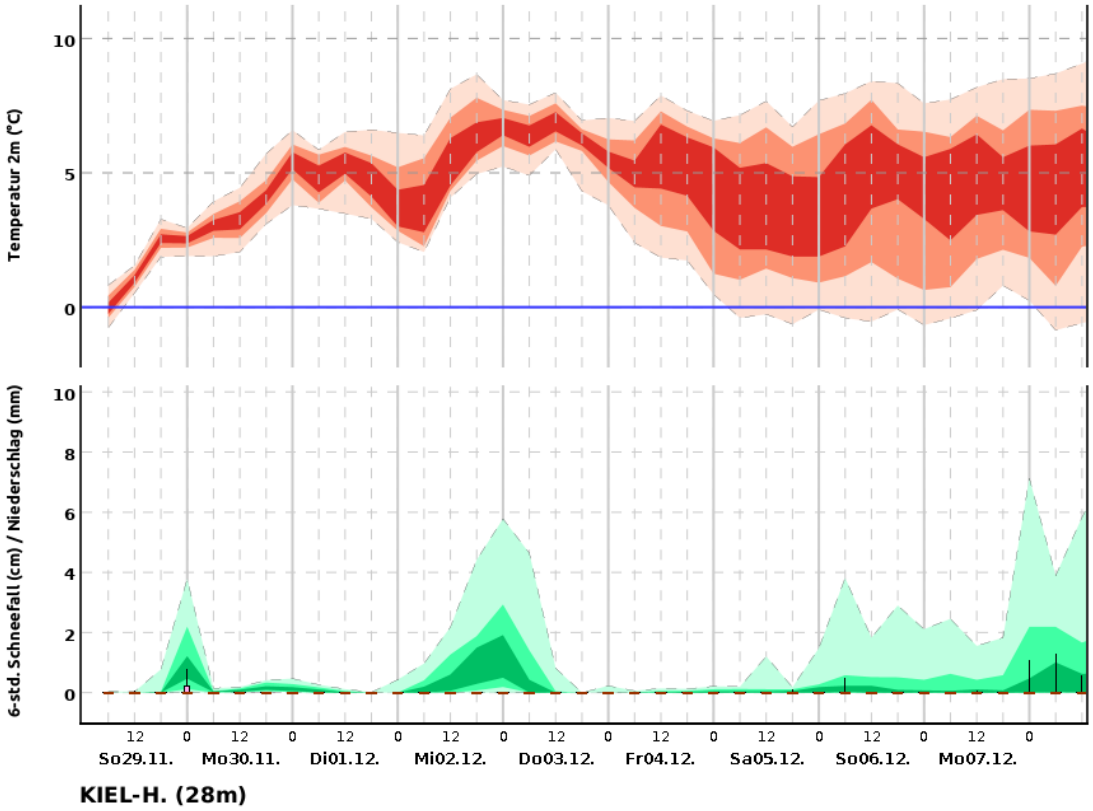
NEBEL:
In der Nacht zum Montag und bis teils in den Dienstag hinein zeit- und gebietsweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
Am Mittwoch anfangs noch Windböen oder einzelne stürmische Böen an der Nordseeküste aus Süd- bis Südwest.

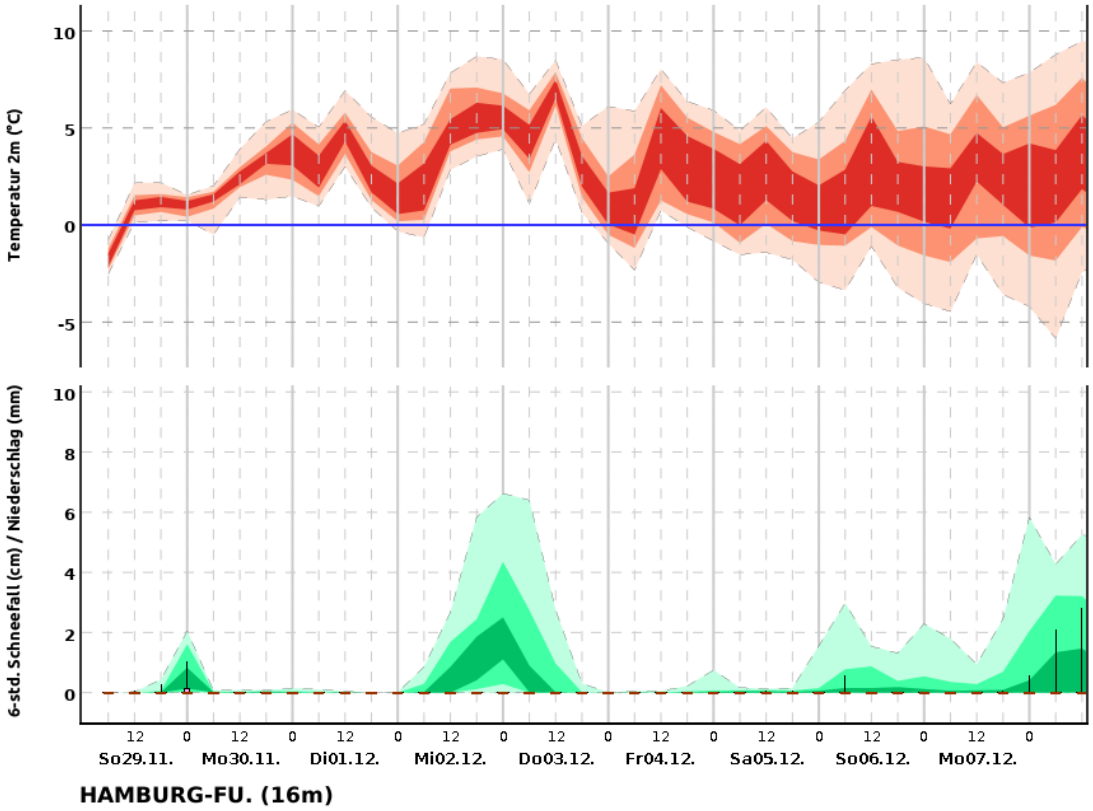
NEBEL:
In der Nacht zum Freitag im Südwesten stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: In der Früh unter Abschwächung allmählich ostwärts abziehende Niederschläge. Dabei im Südosten anfangs noch gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



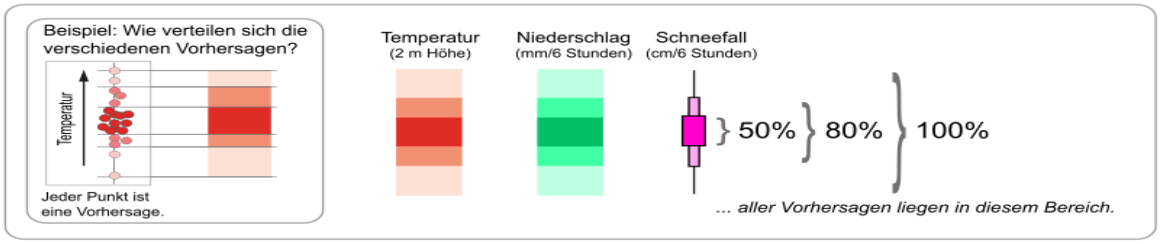
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 30.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Finn J. Rolf